

N. N., : Verrauscht (1885)

1 Sturmwolken mir zu Häupten zieh'n,
2 Verweht der Vögel Melodien
3 Nach Südens Zauberlande;
4 Nur einige Blumen einsam blüh'n,
5 Im Sonnenstrahl sie nicht erglüh'n,
6 Nun welken sie im Sande.
7 Wirr braut der Nebel auf dem Fluß,
8 Verrauscht ist längst der Liebe Kuß,
9 Wie schwand der Lenz so balde!
10 Rauh breitet nun sein Leichtentuch
11 Der Winter. Und ein düst'rer Fluch
12 Legt sich auf Flur und Halde.

(Textopus: Verrauscht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21443>)